

Die Methodik der Bachelorarbeit in 4 Schritten + Vorlesungsfolien

Die Methodik ist ein essenzieller Teil deiner Bachelorarbeit, denn hier legst du fest, wie deine Forschung durchgeführt werden soll.

Der Begriff ‚Methodik‘ bezeichnet eine Verfahrensweise der Wissenschaft, mit der du dein wissenschaftliches Vorgehen angemessen beschreiben kannst. So gewinnst du neue Erkenntnisse und kannst deine Forschungsfrage gezielt beantworten.

Wir zeigen dir einen Überblick über die verschiedenen Methoden, die du in deiner Bachelorarbeit verwenden kannst, und wie du in 4 Schritten herausfindest, welche am besten zu deiner [Forschungsfrage](#) passt.

☰ Inhaltsverzeichnis

1. Definition Methodik
2. In 4 Schritten zur Methodik
3. Schritt 1: Überblick über die Methoden verschaffen
4. Schritt 2: Zwischen qualitativem und quantitativem Vorgehen entscheiden
5. Schritt 3: Induktiv oder deduktiv argumentieren
6. Schritt 4: Gütekriterien sicherstellen
7. Methodikteil schreiben
8. Alles rund um die Methodik als Präsentation
9. Häufig gestellte Fragen

Definition Methodik

Der Begriff Methodik umfasst zwei zentrale Bedeutungen, die wir in einer Tabelle zusammengefasst haben.

Definitionen von Methodik

In diesem Kontext beschäftigt sich die Methodik mit der Verfahrensweise der Wissenschaft, sie untersucht also wissenschaftliches methodisches Vorgehen.

Du kannst mit der Methodik beschreiben, wie du die Forschung deiner Abschlussarbeit anhand einer konkreten Methode durchführst.

In der Pädagogik, vor allem im schulischen Kontext, bezeichnet Methodik die Wissenschaft verschiedener Lehr- und Unterrichtsmethoden.

Es wird häufig zwischen Methodik und Didaktik unterschieden. Die Didaktik beantwortet die Frage ‚Was wird vermittelt?‘, die Methodik beschäftigt sich damit, wie etwas vermittelt wird.

In diesem Artikel steht die Methodik als Verfahrensweise der Wissenschaft im Vordergrund. Wir zeigen dir, wie du die passende Methode für deine [Bachelorarbeit](#) findest.

In 4 Schritten zur Methodik

Die passende Methode für deine Bachelorarbeit kannst du in 4 Schritten festlegen:

1. [Überblick über die Methoden verschaffen](#)
2. [Zwischen qualitativem und quantitativem Vorgehen entscheiden](#)
3. [Induktiv oder deduktiv argumentieren](#)
4. [Gütekriterien sicherstellen](#)

Kostenlos auf Plagiate prüfen.

Plagiatsprüfung testen

Schritt 1: Überblick über die Methoden verschaffen

Solltest du noch ganz am Anfang stehen, hast du die Auswahl zwischen diesen Methoden für deine [Bachelorarbeit](#):

- Umfrage
- Experteninterview
- Beobachtung
- Literaturarbeit
- Qualitative oder quantitative Inhaltsanalyse
- Gruppendiskussion
- Experiment
- Fallstudie
- Metaanalyse
- Diskursanalyse
- Nutzwertanalyse

Für welche Methode du dich entscheidest, kommt auch auf die Art deiner Forschung und deine **Forschungsfrage** an. Denn jede Methode hat ihre Vor- und Nachteile.

Übersicht der Vor- und Nachteile deiner Methodik

| Methoden | Vorteile | Nachteile |
|--|---|--|
| Umfrage | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Theoretische Themen können praxisnah behandelt werden. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Du bist auf die Kooperation anderer Menschen angewiesen. ✗ Erfordert viel Recherche und Vorarbeit. |
| <p>Beispiel: Wie präsent ist Stress im BWL-Studium und wie wirkt sich dieser auf die Motivation von Studierenden aus?</p> | | |
| Experteninterview | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst Themen untersuchen, zu denen es noch nicht viel Literatur gibt. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Du musst genügend Zeit für die Transkription der Interviews einplanen. ✗ Du bist auf die Kooperation anderer Menschen angewiesen. |
| <p>Beispiel: Wie hat sich durch soziale Medien der Alltag eines Redakteurs in einem Radiosender verändert?</p> | | |

| Methode | Vorteile | Nachteile |
|--|---|--|
| Beobachtung | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst eine komplett eigene Fragestellung entwickeln, ohne dich nur auf die empirische Forschung anderer stützen zu müssen. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Es ist manchmal gar nicht so leicht, Feldzugang zu erhalten. ✗ Du erfasst keine Meinungen oder Einstellungen. |
| Beispiel: Wie verhalten sich Jugendliche im Klassenzimmer ihrem Lehrer gegenüber? | | |
| Literaturarbeit | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Minimaler Aufwand, denn du erhebst keine eigenen Daten. Alle Daten stehen dir bereits zur Verfügung. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Es ist schwierig, aktuelle Daten zu erhalten. ✗ Du kannst keine eigene Operationalisierung durchführen. |
| Beispiel: Wie hat sich die Forschung zum Thema Klimawandel über die letzten Jahre entwickelt und verändert? | | |
| Qualitative und quantitative Inhaltsanalyse | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst auch Ereignisse, die in der Vergangenheit liegen, analysieren. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Eignet sich nur für bestimmte Fragestellungen. |
| Beispiel: Wie berichteten deutsche Tageszeitungen über die Finanzkrise? | | |
| Gruppendiskussion | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eignet sich gut als dynamischer Einstieg in neue Themen. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Die Ergebnisse können nicht generalisiert werden. |
| Beispiel: Wie nutzen Studierende der Kommunikationswissenschaft Blogs im Internet? | | |
| Experiment | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst unbewusste Aspekte erfassen. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Du stellst eine künstliche Situation her. |
| Beispiel: Welchen Effekt hat Kaffee auf das Aufmerksamkeitsvermögen von Studierenden? | | |
| Fallstudie | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst einen Fall aus mehreren Perspektiven analysieren. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Deine Ergebnisse sind nur begrenzt analysierbar. |
| Beispiel: Welchen Einfluss hat die Werbekampagne von Apple auf den Verkauf des neuen iPhones? | | |

| Methoden | Vorteile | Nachteile |
|---|---|--|
| Metaanalyse | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst die Ergebnisse verschiedener Studien zu einer Forschungsfrage analysieren. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Sind einzelne untersuchen Studien methodisch unsauber durchgeführt, wirkt sich das negativ auf deine Ergebnisse aus. |
| <p>Beispiel: Welche organisationale Änderungen durch Informationstechnologien, insbesondere im Bereich Software, sind im Gesundheitssektor entstanden? (vgl. Masterarbeit Wirtschaftswissenschaften)</p> | | |
| Diskursanalyse | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst eine Aussage zu einem bestimmten Thema sehr genau analysieren. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Die Ergebnisse aus der Diskursanalyse sind nur auf den untersuchten Diskurs anwendbar. |
| <p>Beispiel: Wie ist der Diskurs zum Thema ‚Sterbehilfe‘ in deutschen Tageszeitungen?</p> | | |
| Nutzwertanalyse | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Du kannst eine Entscheidung anhand quantitativer und qualitative Kriterien herleiten. | <ul style="list-style-type: none"> ✗ Die Gewichtung der Bewertungskriterien ist subjektiv. |
| <p>Beispiel: Welches Zulieferunternehmen ist für eine Firma das geeignetste? (vgl. Bachelorarbeit BWL)</p> | | |

Schritt 2: Zwischen qualitativem und quantitativem Vorgehen entscheiden

Ein wichtiger Schritt bei der Auswahl der Methode deiner Bachelorarbeit ist die Entscheidung, ob du **qualitativ** oder **quantitativ** vorgehen willst.

Qualitativ: Qualitative Methoden zielen darauf ab, neue Erkenntnisse im Bereich der Forschungsfrage deiner Arbeit zu gewinnen. Dazu konzentrierst du dich auf den Inhalt deiner Forschungsbeispiele und wertest diese interpretativ aus. Du kannst beispielsweise die Antworten bei **Experteninterviews** gut qualitativ untersuchen.

Quantitativ: Quantitative Forschung beschäftigt sich mit Zahlen und Fakten. Hier wirst du dich viel mit numerischen Daten auseinandersetzen. Du kannst beispielsweise die ausgefüllten **Fragebogen einer Umfrage** quantitativ auswerten.

Beispiel

Forschungsfrage: Wie präsent ist Stress im BWL-Studium und wie wirkt sich dieser auf die Motivation von Studierenden aus?

Qualitativ: Du führst Interviews mit Studierenden durch und wertest den Inhalt ihrer Antworten anhand von Kategorien qualitativ aus.

Quantitativ: Du führst eine Umfrage unter Studierenden mit Multiple-Choice-Fragen durch und wertest die Antworten statistisch aus.

Schritt 3: Induktiv oder deduktiv argumentieren

Du musst ebenfalls festlegen, wie du deine Forschung mit einer Theorie verbindest. Hier hast du die Auswahl zwischen einer **induktiven** und einer **deduktiven** Vorgehensweise.

Induktiv: Wenn du induktiv argumentierst, stellst du anhand deiner Forschungsergebnisse eine Theorie auf.

Deduktiv: Bei der deduktiven Forschung beginnst du mit einer bestehenden Theorie und überprüfst diese anhand deiner Forschung.

Beispiel

Forschungsfrage: Wie hat sich durch soziale Medien der Alltag eines Redakteurs in einem Radiosender verändert?

Induktiv: Du führst eine Umfrage mit Redakteuren durch und schließt von diesen Antworten auf die allgemeine Situation im Alltag von Radio-Redakteuren.

Deduktiv: Du suchst dir eine Theorie zu der Nutzung von sozialen Medien im Arbeitsalltag heraus und befragst Redakteure im Rahmen von Experteninterviews konkret nach Bereichen aus dieser Theorie.

Wenn du induktiv vorgehen möchtest, eignet sich auch die **Grounded Theory Methode**, um die gesammelten Daten zu analysieren und ein theoretisches Modell zu erstellen.

Schritt 4: Gütekriterien sicherstellen

Hast du dich für eine Forschungsmethode entschieden, musst du bei der Planung sicherstellen, dass die **Gütekriterien** deiner Forschung gewährleistet sind.

Aufgrund der höheren Subjektivität der qualitativen Forschung müssen die **Gütekriterien qualitativer Forschung** und die **Gütekriterien quantitativer Forschung** voneinander unterschieden werden.

Gütekriterien im Überblick

- Validität
 - Reliabilität
 - Objektivität
- Transparenz
 - Intersubjektivität
 - Reichweite

Definition der quantitativen Gütekriterien

Die Gütekriterien der quantitativen Forschung sind Validität, Reliabilität und Objektivität.

Validität: Bei der **Validität** geht es um die Gültigkeit deiner Forschung. Hier wird auch nochmal zwischen interner Validität und externer Validität unterschieden.

Reliabilität: Die **Reliabilität** sagt aus, ob sich deine Forschung reproduzieren lässt.

Objektivität: Die **Objektivität** stellt sicher, dass die versuchsleitende Person keinen subjektiven Einfluss auf die Forschung nimmt.

Beispiel quantitative Gütekriterien

Forschungsfrage: Auf welchem Niveau befinden sich die Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse von Zweitklässlern in Deutschland?

Validität: Ein Fragebogen wird an 5 Schulen aus jedem Bundesland verteilt, um repräsentativ auf Deutschland schließen zu können.

Reliabilität: Die Fragebogen sind standardisiert und jedes Kind erhält genau die gleichen Fragen.

Objektivität: Der Fragebogen wird nicht subjektiv von der leitenden Person beeinflusst.

Definition der qualitativen Gütekriterien

Zu den Gütekriterien der qualitativen Forschung zählen Transparenz, Intersubjektivität und Reichweite.

Transparenz: Deine Forschung ist **transparent**, wenn du alle wichtigen Arbeitsschritte ausführlich dokumentierst und somit auch für Außenstehende nachvollziehbar machst.

Intersubjektivität: Eine Forschung ist **intersubjektiv**, wenn du die von dir subjektiv gewonnenen Daten angemessen diskutierst und reflektierst.

Reichweite: Die **Reichweite** deiner qualitativen Forschung ist erfüllt, wenn bei Wiederholung eines ähnlichen Verfahrens ähnliche Ergebnisse erzielt werden können.

Beispiel qualitative Gütekriterien

Forschung: Du führst für deine Bachelorarbeit ein Experteninterview zum Thema ‚Entwicklung der sprachlichen Qualität von Abschlussarbeiten‘ durch.

Transparenz: Du stellst dein konkretes Vorgehen von der Forschungsfrage bis hin zur Auswahl der Teilnehmenden detailliert vor, um es für Außenstehende verständlich und nachvollziehbar zu machen.

Intersubjektivität: Kritische Fragen in Bezug auf deine Forschung stellst du auch für die Leserschaft zur Diskussion, um zu große Subjektivität auszuschließen.

Reichweite: Hier muss die Frage gestellt werden, ob ein identisches Interview mit einem anderen Experten, der gleiche Ansichten vertritt wie die befragte Person, zu ähnlichen Ergebnissen führen würde.

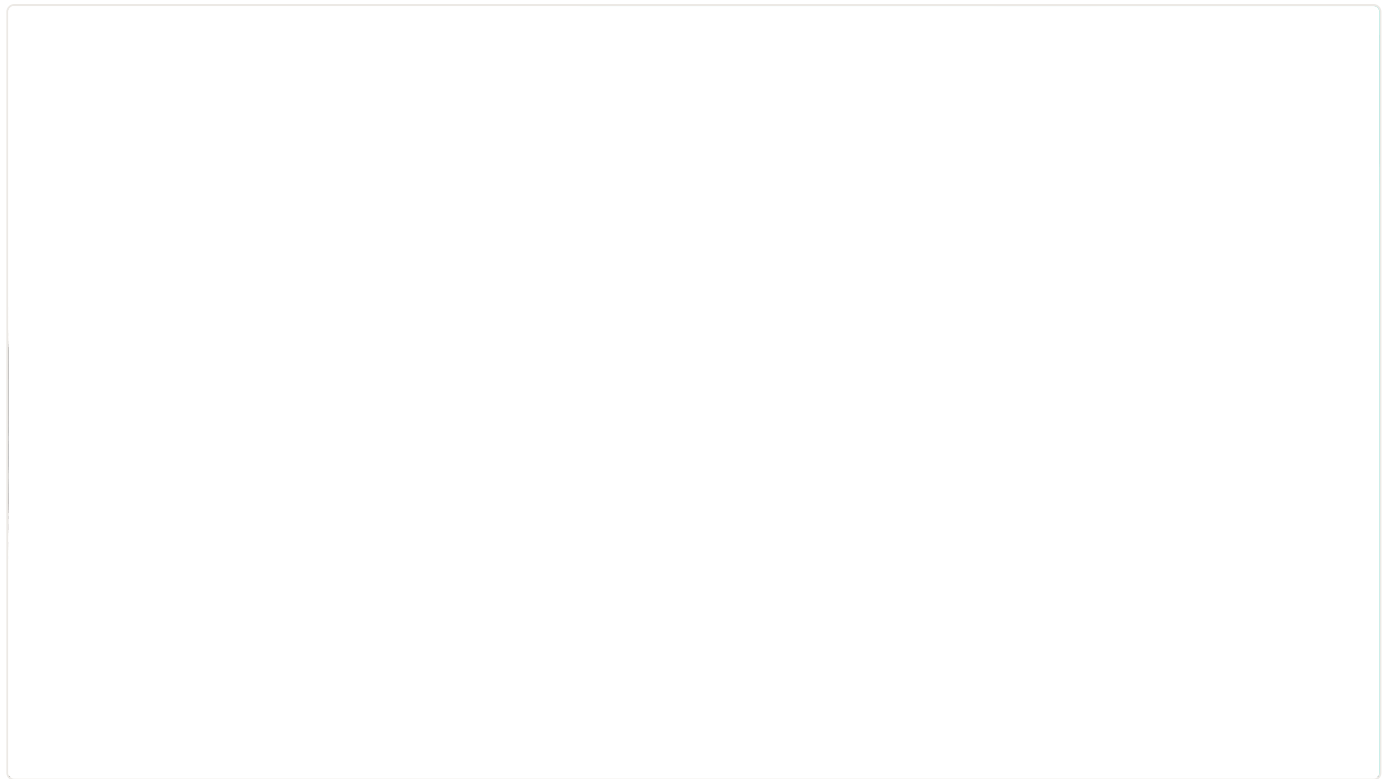
Methodikteil schreiben

Hast du dich für eine Methode entschieden, musst du diese nun in deiner Bachelorarbeit **beschreiben und begründen**. Das machst du im Methodikteil.

Dort beschreibst du, was du konkret unternommen hast, um deine [Forschungsfrage](#) mithilfe deiner Forschung zu beantworten. Das tust du, indem du im Methodikteil auf die [Folgendes](#) eingehst:

- ✓ Du gibst an, welche konkrete wissenschaftliche Methode du in deiner Abschlussarbeit verwendet hast.
- ✓ Du beschreibst, wie du bei deiner Forschung vorgegangen bist: 1. Du hast eine qualitative oder eine quantitative Methode für deine Datenerhebung ausgewählt. 2. Du argumentierst bei der Auswertung deiner Ergebnisse induktiv oder deduktiv.
- ✓ Du hast die Gütekriterien deiner quantitativen oder qualitativen Forschung eingehalten.

Wenn du dir zu allen vier Schritten in diesem Artikel Gedanken gemacht hast, bist du bereit, deinen [Methodikteil zu schreiben](#).



Alles rund um die Methodik als Präsentation

Wir haben dir alle wichtigen Informationen rund um die Methodik für deine Bachelorarbeit in einer Präsentation zusammengestellt.

Du kannst diese nutzen, um ganz leicht die richtige Methodik für deine Forschung zu finden.

[Mit Google Slides öffnen](#)

PowerPoint herunterladen

Wissenschaftliche Methodik

In 4 Schritten zur passenden Methode



[Alle Vorlesungsfolien anschauen](#)

Häufig gestellte Fragen

Was ist eine Methodik?



Wie schreibe ich den Methodikteil meiner Bachelorarbeit?



War dieser Artikel hilfreich?

1288

195

Das hat anderen Studierenden noch gefallen

So beschreibst du die Methodik deiner Bachelorarbeit + Beispiele

Im Methodikteil beschreibst du, welche Methode du verwendest, um die Forschungsfrage deiner Bachelorarbeit zu beantworten.

888

Qualitative Forschung und quantitative Forschung

Qualitative und quantitative Forschung sind verschieden. Wir zeigen dir, welches Vorgehen für deine Abschlussarbeit am besten geeignet ist.

471

Validität, Reliabilität und Objektivität - Die quantitativen Gütekriterien

Wenn du eine quantitative Forschung durchführst, gibt es drei Gütekriterien, auf die du achten musst: Validität, Reliabilität und Objektivität.

410

Weitere interessante Artikel

① 5 Arten, die Reliabilität deiner wissenschaftlichen Arbeit zu prüfen

② 5 Tipps für das Transkribieren in deiner Abschlussarbeit

- 3 Abhängige vs. unabhängige Variablen | Definition & Beispiele

- 4 Alles wichtige über qualitative Interviews

- 5 Bedingungsanalyse | Beispiel & Praxisanleitung

- 6 Beobachtung für die Bachelorarbeit durchführen - So geht's

- 7 Confirmation Bias: Der Bestätigungsfehler und Beispiele

- 8 Das Feldexperiment erklärt mit Beispiel

- 9 Das Forschungskonzept deiner Abschlussarbeit

- 10 Das problemzentrierte Interview mit Beispielen

- 11 Datenerhebung: Methoden und Beispiele

- 12 Deduktiv in deiner wissenschaftlichen Arbeit vorgehen

- 13 Der Unterrichtsentwurf | Aufbau und Beispiele

- 14 Deskriptive Forschung: Definition, Methoden und Beispiele

- 15 Didaktische Analyse | Definition, Schreibanleitung und Beispiele

- 16 Die 3 Arten der Objektivität für deine quantitative Forschung

-
- 17 Die 3 Gütekriterien qualitativer Forschung erklärt mit Beispielen
-
- 18 Die 5 Arten von Validität mit Formulierungshilfen mit Beispielen
-
- 19 Die 7 Formen der Beobachtung für die Bachelorarbeit mit Beispielen
-
- 20 Die Auswertung des Experteninterviews in 4 Schritten
-
- 21 Die beliebtesten Webseiten, um eine Online-Umfrage zu erstellen
-
- 22 Die Sachanalyse | Schreibanleitung & Beispiele
-
- 23 Doppelblindstudien und Verblindung in Experimenten
-
- 24 Ein Experiment in deiner Abschlussarbeit durchführen
-
- 25 Ein Experteninterview für die Bachelorarbeit führen in 5 Schritten
-
- 26 Ein Leitfadeninterview führen mit Beispiel
-
- 27 Ein semistrukturiertes Interview führen mit Beispiel
-
- 28 Eine Fallstudie in 5 Schritten durchführen
-
- 29 Eine nicht teilnehmende Beobachtung durchführen mit Beispiel
-
- 30 Einwilligungserklärung für ein Interview einholen mit Muster
-

-
- 31 Empirische Forschung für die Abschlussarbeit durchführen
-
- 32 Empirische Sozialforschung | Methoden und Beispiele
-
- 33 Ethnographie: Definition, Anleitung und Beispiele
-
- 34 Experimentelle Studie | Definition und 5-Schritt-Beispiel
-
- 35 Experte - Definition und wie du einen Experten findest
-
- 36 Explanative Studie: Definition, Beispiel, Anleitung
-
- 37 Explorative Forschung: Definition, Anleitung und Beispiele
-
- 38 Externe Validität - Einfache Definition mit mehreren Beispielen
-
- 39 Forschungskonzept: Kontrollvariablen
-
- 40 Forschungskonzept: Moderatorvariablen
-
- 41 Fragebogen auswerten mit der Häufigkeitsverteilung in Excel - Vorlage & Tipps
-
- 42 Ganz einfach die richtige Interviewform finden
-
- 43 Grounded Theory einfach erklärt – Auswertung & Methodologie
-
- 44 Gruppendiskussion als Methode für die wissenschaftliche Arbeit + Beispiele
-

-
- 45 Gütekriterien | Definition und Beispiele
-
- 46 Hypothesen aufstellen mit Beispielen für die Abschlussarbeit
-
- 47 In 4 Schritten eine Diskursanalyse für die Abschlussarbeit durchführen
-
- 48 In 4 Schritten zur quantitativen Inhaltsanalyse – mit Beispielen
-
- 49 Induktiv in deiner wissenschaftlichen Arbeit vorgehen
-
- 50 Induktiv und deduktiv vorgehen in 4 Schritten – So geht's!
-
- 51 Interne Validität - Einfache Definition mit mehreren Beispielen
-
- 52 Interviewleitfaden für deine Experten erstellen mit Beispiel
-
- 53 Kausalität und Korrelation: Unterschiede und Beispiele
-
- 54 Korrelationsstudie: Einfach erklärt mit 8 Beispielen
-
- 55 Literaturarbeit als methodisches Vorgehen für die Bachelorarbeit
-
- 56 Metaanalyse – In sechs Schritten selbst durchführen
-
- 57 Methodische Analyse – Anleitung und Unterrichtsentwurfs-Beispiel
-
- 58 Mixed-Methods richtig in deiner Abschlussarbeit anwenden
-

-
- 59 Narratives Interview mit Beispielen erklärt
-
- 60 Nutzwertanalyse – Komplexe Entscheidungen rational treffen
-
- 61 Operationalisierung einfach erklärt mit Beispiel
-
- 62 Peer-Review | Definition, Ablauf & Kritik
-
- 63 Qualitative Forschung für die wissenschaftliche Arbeit durchführen
-
- 64 Qualitative Forschung und quantitative Forschung
-
- 65 Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring in 5 Schritten
-
- 66 Quantitative Forschung in wissenschaftlichen Arbeiten
-
- 67 Quellenkritik | Definition & Schreibanleitung
-
- 68 Querschnittstudie vs. Längsschnittstudie in der Abschlussarbeit
-
- 69 Randomisierung – RCT-Studien und ihre Vorteile
-
- 70 So beschreibst du die Methodik deiner Bachelorarbeit + Beispiele
-
- 71 So erstellst du einen Fragebogen inkl. Beispiel & Vorlage
-
- 72 So führst du eine Sekundäranalyse durch + Beispiele
-

-
- 73 So wendest du Transkriptionsregeln richtig an
-
- 74 Soziale Erwünschtheit verstehen und reduzieren
-
- 75 Strukturiertes Interview für die Abschlussarbeit führen
-
- 76 Systematic Review: Definition, Beispiel und Anleitung
-
- 77 Systematische Beobachtung durchführen mit Beispiel
-
- 78 Teilnehmende Beobachtung durchführen & Beobachtungsprotokoll
-
- 79 Triangulation als Methode für deine Forschung
-
- 80 Umfrage als wissenschaftliche Methode für die Bachelorarbeit
-
- 81 Umfrageteilnehmer für die Bachelorarbeit finden
-
- 82 Unstrukturiertes Interview für die Abschlussarbeit führen
-
- 83 Validität, Reliabilität und Objektivität - Die quantitativen Gütekriterien
-
- 84 Verschiedene Transkriptionssoftwares im Vergleich
-
- 85 Was du über das Quasi-Experiment wissen musst – mit Beispiel
-
- 86 Wie kann ich ein Forschungsdesign erstellen?

Scribbr

Team

Korrigierende

Jobs

Kontakt

Zufriedenheitsgarantie

Alle Dienste

Lektorat Bachelorarbeit

Lektorat Masterarbeit

Lektorat Dissertation

Wissenschaftliches Lektorat

Hausarbeit Korrektur

Plagiatsprüfung

KI-Texte erkennen

Rechtschreibprüfung

Text umschreiben

Text zusammenfassen

Kontakt

info@scribbr.de

+49 (0)89 4120 7085



4.4



Impressum

AGB

Datenschutzrichtlinie

Urheberrechtsrichtlinie